

Anmerkungen zu

Filmsequenz II, Arbeitsblatt D

»Du würdest es nicht mal zwei Tage aushalten«



Fähigkeiten/Inhalte:

Schüler*innen verstehen, welche **gesellschaftlich dominanten Folgen** Rassismus hat, indem sie unterschiedliche Kontexte untersuchen.

zu beachten:

Antimuslimischer Rassismus ist spätestens seit dem Anschlag auf das World Trade Center am 11. September 2001 stärker geworden. Die gleichen Menschen, die früher als Ausländer oder manchmal auch als *Südländer* wahrgenommen wurden, werden seitdem fast nur noch als *Muslimen* betrachtet. Wer z.B. dunkle Haare und/oder Hautfarbe hat, vermeintlich andere Gesichtszüge oder ein Kopftuch trägt, ist eher von Rassismus betroffen – ein Problem, welches deswegen auch christliche Menschen zum Beispiel aus der Türkei oder Syrien betrifft. Und dies könnte Folgen haben bei der Wohnungssuche, bei Vorstellungsgesprächen oder in Stadtteilen mit mehrheitlich herkunftsdeutschen Bevölkerungsgruppen. Dennoch reagiert jede*r unterschiedlich:¹

- **Rückzug:** Vermeidung von Orten, an denen man*frau der*die Einzige ist. Gefühle wie Scham vor sich selbst, Unsicherheit, Ängstlichkeit. Kann schlimmstenfalls zu einer linkischen, verkrampften und verhärmten Einstellung führen, da jederzeit **mindestens** mit komischen Bemerkungen oder Blicken gerechnet werden muss.
- **Deutscher als die Deutschen:** Der Versuch, sich stark anzupassen und zu verleugnen (**Assimilation**), in der Hoffnung, das Stigma der körperlichen Merkmale „wettmachen“ zu können.
- **Selbstethnisierung:** Oft romantisierende und verengte Hervorhebung der (elterlichen) Herkunftskultur.
- **Gegen-Stigmatisierung von Herkunftsdeutschen:** Langanhaltende Diskriminierung und das auf dem „Präsentierteller“-Sein können zu einer Gegen-Stigmatisierung von Herkunftsdeutschen führen.
- **Inter- und Transkulturelle Kompetenz:** In unterschiedlichen Situationen sensibel reagieren können.

Bei diesen Themen ist es wichtig, dass Sie Schüler*innen mit Migrationsgeschichte selbst entscheiden lassen, ob sie Erfahrungen beitragen wollen oder nicht.

¹ Vgl. auch: Paul Mecheril/Thomas Theo: *Andere Deutsche*, Berlin 1994, S. 57 ff.

Filmsequenz II

Arbeitsblatt D

„Du würdest es nicht mal zwei Tage aushalten ...“



- 1.** **Vermutet**, was Bahar mit dem obigen Satz meint! **Welche Erfahrungen** macht sie wohl als junge Muslima mit einem Kopftuch?

Erklärungen für schwierige Wörter sind auf der zweiten Seite unten.



2. Schaut euch folgende **Situationen** an und **versetzt euch in Bahars Lage. Welchen** Unterschied macht es vielleicht, wenn eine Muslima ein Kopftuch trägt oder keines? **Diskutiert** miteinander in der Gruppe und später in der Klasse!

Bei der Wohnungssuche:

Beim Vorstellungsgespräch:

Sich in unterschiedlichen Stadt(teilen) aufhalten:

Worterklärungen:

Der*die Präsentator*in = Das Sternchen (*) bedeutet, dass es auch Menschen gibt, die schwul oder lesbisch sind oder nicht eindeutig männlich oder weiblich.